

## ANFORDERUNGSDATENBLATT

<b>Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät</b> <b>Institut / Lehrstuhl / Klinik:</b> Családorvosi Tanszék, Lehrstuhl für Familienmedizin
<b>Bezeichnung des Studienfaches auf Deutsch:</b> <b>Einführung in die Krankenversorgung</b> <b>Kreditpunkte:2</b> <b>Stundenanzahl insgesamt:30 Stunden Vorlesung:0 Praktikum:12x2,5 Seminar:0</b> <b>Typ des Studienfaches: Pflichtfach <u>Wahlpflichtfach</u> Wahlfach</b>
<b>Studienjahr: 2019/2020</b>
<b>Codenr. des Studienfaches<sup>2</sup>: AOKCSA675_1N</b>
<b>Lehrbeauftragte/r des Studienfaches:</b> Prof. Dr. Kalabay László <b>Arbeitsplatz, Tel.:</b> 06-1-355-85-30 <b>Position/Aufgabenbereich:</b> Direktor <b>Datum und Nr. der Habilitation:</b> 205/2003
<b>Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Darlegung der am häufigsten vorkommenden Krankheiten in den Kliniken und den Hausarztpraxen an Hand von Fallstudien,</li><li>• Bekannt machen mit dem Patientenmanagement und des Patientenweges im Gesundheitswesen.</li><li>• Die Formgebung des ärztlichen Standesbewusstseins,</li><li>• Kommunikation mit dem Patienten und dessen Angehörigen. Die Rolle der Familie in der Betreuung bei chronischen und akuten Krankheiten.</li><li>• Die Gestaltung der wirksamen Zusammenarbeit mit dem Patienten,</li><li>• Die Wichtigkeit der Prävention gegenüber der Krankheit,</li><li>• Die Bedeutung der Teamarbeit für die Heilung,.</li><li>• Vorführung der wissenschaftlichen Arbeit der Klinik, die Interesse an der klinischen und hausärztlichen Forschungsarbeit erwecken.</li><li>• Gefallen finden an einem Weiterstudium in Ungarn.</li></ul>
<b>Unterrichtsort: Vorlesungssaal, Seminarraum etc. (Angabe von Adresse und Bezeichnung erforderlich):</b> Zertifizierten Lehrpraxen, Kliniken
<b>Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische Grundlagen von Kommunikation erlernen</li><li>• Den Umgang mit Patienten und ihren Erkrankungen im Rahmen eines Anamnesegespräches erlernen</li><li>• Den Aufbau einer qualifizierten Anamnese erlernen</li><li>• Eigenständig eine Patientenbefragung durchführen</li><li>• Systematische Reflektion und Analyse von Anamnesegesprächen erlernen und ausführen</li><li>• Konstruktives Feedback geben erlernen</li></ul>
<b>Für die Aufnahme des Studienfaches erforderliche Vorbedingung(en) / Studienfächer:</b> Berufsfelderkundung
<b>Min. und Max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art der Auswahl der Studierenden:</b> 10/250 Personen

**Art der Anmeldung für das Studienfach:**

Im Neptunsystem

**Detaillierte Thematik des Studienfaches<sup>3</sup>:**

Thematik der Praktika:

1. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
2. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
3. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
4. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
5. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
6. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
7. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
8. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
9. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
10. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
11. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
12. Woche: Innere Medizin Chirurgie, Kinderheilkunde, Psychiatrie, Geburtshilfe und Gynekologie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Kardiologie, Dermatologie, nach Einteilung
13. Woche: Hausarbeit: Essay
14. Woche: Prüfung: Essay - Eingabe

**Sonstige, das gegebene Studienfach betreffende Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Thematiken:**

Berufsfelderkundung: Kommunikation, Anamneseaufnahme

**Spezielle Studienanforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienfaches<sup>4</sup>:**

-

**Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:**

3 Praktika sind versäumend, sonst die Praktika sind in einer anderer Gruppe ersetzbar.

**Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit<sup>5</sup>:**

-

**Anforderungen für den Erhalt der Unterschrift für das gegebene Semester:**

Teilnehmen in Praktika, die notwendige Unterschrift zu erschwingen.

**Prüfungstyp:**

Praktikumsnote: Essay - Fallstudie schreiben von einem/er Patient/in von Lehrpraxis oder

Klinikpraktika
<b>Prüfungsanforderungen<sup>6</sup>:</b> Fallstudie: 2000 Zeichen mit Pausen, Teile der Fallstudie: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anamnese</li> <li>2. Aktuelle Beschwerde/Probleme</li> <li>3. Plan der Untersuchung</li> <li>4. Untersuchungen</li> <li>5. Diagnostik</li> <li>6. Therapie</li> <li>7. Pflege/Verfolgung</li> </ol> Eingabe: 14. Woche
<b>Art und Typ der Benotung<sup>7</sup>:</b> Die Bewertung erfolgt mit der 5-stufigen Benotung: Note 1: Prüfungstermin zu verpassen, Charakterzahl <3000, nicht selbständiger Arbeit Note 2: fehlende Teil der Fallstudie, anspruchloser Aufsatz, schwerer fachlicher Fehler Note 3: 2-3 fachlicher und/oder formativer Fehler Note 4: 1 kleiner fachlicher Fehler Note 5: präziser medizinischer Aufsatz, logische Folgerungen, Konklusionen
<b>Art der Prüfungsanmeldung:</b> Im Neptunsystem
<b>Möglichkeit der Prüfungswiederholung:</b> Der verbesserte Essay ist bis die 5. Prüfungszeitwoche einreichenbar.
<b>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen (gedruckt und/oder elektronisch, online, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur (bei online-Lehrmaterialien html):</b> <i>Empfohlene Fachliteratur:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dahmer: Anamnese und Befund, Thieme-Verlag</li> </ul>
<b>Unterschrift des/der Lehrbeauftragten:</b>
<b>Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Institutes/Lehstuhls/der Klinik:</b>
<b>Eingereicht am:</b>

<b>Meinung Kreitausschuss:</b>
<b>Anmerkung Dekanat:</b>
<b>Unterschrift des Dekans:</b>

<sup>1</sup> Nur in dem Fall anzugeben, wenn das Studienfach in der gegebenen Sprache unterrichtet wird.

<sup>2</sup> Nach Genehmigung vom Dekanat auszufüllen.

<sup>3</sup> Vorlesungen und Praktika sind nummeriert, separat in Stunden/Woche mit Namen der Vortragenden und Lehrkräfte anzugeben. Nicht als Anlage beifügen!

<sup>4</sup> z.B. eine Praxisübung, Analyse eines Krankenblattes, Anfertigung einer Statistik etc.

<sup>5</sup> z.B. Nachholen von Hausaufgaben, Demonstrationen, schriftlicher Prüfung und Verbesserungsmöglichkeiten.

<sup>6</sup> Bei mündlicher Prüfung mit Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischer Prüfung mit Angabe der Themenbereiche und Prüfungsart.

<sup>7</sup> Art der Mitberechnung der mündlichen und praktischen Prüfung. Art der Berechnung der Ergebnisse der Tests/Prüfungen während der Vorlesungszeit.